



50 Jahre Österreichische Schulbuchaktion – eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum

Vom Gratis-Schulbuch für alle zum multimedialen E-Book-plus

08.09.2022, 10:40



© ENVATO

Die Österreichische Schulbuchaktion, die seit dem Schuljahr 1972/73 gratis Schulbücher für rund 1,1 Mio. Schüler:innen pro Jahr gratis zur Verfügung stellt, feiert heuer ihr 50-jähriges Bestehen. Der Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), das Familien- und das Bildungsministerium nehmen das Jubiläum zum Anlass, bei einer Veranstaltung in Wien am 9. September die aktuelle Situation und Weiterentwicklung der Bildungsmedien zu beleuchten.

Nach einem Keynote-Vortrag von Univ. Prof. Klaus Zierer, Ordinarius für Schulpädagogik an der Universität Augsburg, werden Familienministerin Susanne Raab und Bildungsminister Martin Polaschek bei einem Round Table über die "Zukunft des Schulbuchs" diskutieren. Zudem präsentieren Kinder der „Volksschule am Himmel“ die Lieblingsschulbücher der österreichischen Volksschüler:innen 2022. Auf Platz 1 wählten Schüler:innen aus 177 Volksschulen die Schulbuchreihe "Alles klar!" von Notburga Grosser und Maria Koth aus dem Verlag Veritas. Auf den Plätzen 2 und 3 folgten die Reihen "Playway" (Verlag Helbling) und "Karibu" (Verlag E. Dornier).

Hinterschweiger: Hybrider Weg ist idealer Medienmix der Zukunft

Mit der Schulbuchaktion wurde vor einem halben Jahrhundert ein Kapitel kontinuierlicher Medienentwicklung aufgeschlagen, die sich im laufend den inhaltlichen, technischen und pädagogischen Herausforderungen stellt. Bereits 2002/03 boten die Bildungsverlage mit SbX ("Schulbuch extra") die ersten Internetzusätze zum Buch an. Seit 2016 befassen sich die rund 400 Schulbuchhändler:innen mit DIGI4SCHOOL und liefern zusätzlich zu den gedruckten Büchern auch E-Books an. Wenige Jahre später ist es, nicht zuletzt befeuert durch das Home-Schooling während der Corona-Pandemie, heute für Österreichs Schüler:innen gang und gäbe, mit "E-Book-plus" Gelerntes im multimedialen Bereich zu üben. "Der hybride Weg - also Gedrucktes und Digitales miteinander zu kombinieren - ist der ideale Medienmix der Zukunft", sagt Fachverbandsobmann Friedrich Hinterschweiger.

Österreichische Schulbuchaktion: 50 Jahre Sachleistungen für Chancengleichheit

Im Jahr 1972 kündigte der damalige Bundesminister für Unterricht und Kunst, Fred Sinowatz, die Schulbuchaktion an, um Familien finanziell zu entlasten sowie die Ausbildung und Chancengleichheit der Kinder zu fördern. Seit dem Schuljahr 1972/73 finanziert der Familienlastenausgleichsfond die Schulbücher von rund 1,1 Mio. Schüler:innen pro Jahr als gratis Sachleistung. Etwa 8,6 Mio. neue Bücher und 8.000 verschiedene Werke werden jährlich ausgegeben. Das Bundeskanzleramt (BKA) und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) sind Träger der Schulbuchaktion, der Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft der WKÖ ist Partner als Repräsentant der Schulbuchverlage und des Schulbuchhandels.

Termininfo:

„150 Jahre Österreichische Schulbuchaktion“

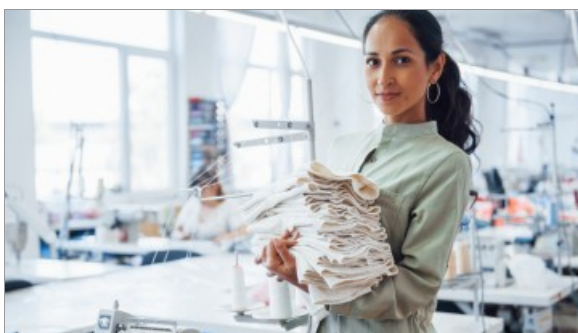
Datum: Freitag, 9. September 2022

Beginn: Empfang ab 9:45 Uhr, Beginn um 10:30 Uhr

Ort: Expedithalle Wien, Absberggasse 27/8, 1100 Wien

Anmeldung: E-Mail: buchwirtschaft@wko.at

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Gewerbe und Handwerk: Kostenmix treibt ganze Branchen in rote Zahlen

Ausblick für 2023 fällt erneut auf Tiefpunkt zurück - Obfrau Scheichelbauer-Schuster: „Wir brauchen jetzt ein Zukunftspaket mit Offensivmaßnahmen“ > mehr



WKÖ: Das europäische „Eis des Jahres“ kommt heuer aus Österreich

Eissaison 2023 offiziell eröffnet – Die Sorte „Apfelstrudel“ zum europäischen Eis des Jahres ernannt – Handwerkliche Eismacher spenden an die St. Anna Kinderkrebsforschung [➤ mehr](#)



Holzindustrie zum Abschluss der Kollektivvertragsverhandlungen

Abschluss wahrt Wettbewerbsfähigkeit und schafft Planungssicherheit [➤ mehr](#)